

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung	Digital Learning - Change Management und Marketing in E-Learning-Projekten				
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
			X		
Durchführungsort/e	Berlin	Stuttgart	Frankfurt	München	
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
		X			
Qualifikationsziel	<p>Die Teilnehmenden lernen, ihre Organisation im Hinblick auf deren Entwicklungsgrad bezüglich Lernen in der modernen Arbeitswelt einzuordnen. Sie können Ziele und die dazugehörigen Umsetzungskonzepte entwickeln, die die Transformation begleiten. Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Organisation auf neue Rollen, Aufgaben und Kompetenzen einzustimmen und diese Veränderung maßgeblich zu begleiten. Dabei wird auch über die eigene Rolle reflektiert. Die Teilnehmenden können interne und externe Marketing- und Motivationskonzepte entwickeln, die bei der Umsetzung der Transformation unterstützen und nachhaltig wirken. Sie sind in der Lage, ein schlüssiges Kommunikationskonzept zu entwickeln.</p>				
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung	<p>gem. CAS-Anforderungen; Dieser CAS ist Teil des DAS "Digital Learning & Leadership"; 4 von 6 CAS ergeben das DAS; bei diesem Modul könnte der DBS "European E-Learning-Manager" angerechnet werden.</p>				
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
		X			
Sprache	Deutsch				

Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	150	35	55	60

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
	X			X	

Inhalte

Modul	Schwerpunktthemen	Seminarzeit/h inkl. Online Selbstlern- phase
Change Management - Lernen ganzheitlich denken in einer modernen Arbeitswelt	Unterschiedliche Entwicklungsstufen von Organisationen bezüglich Lernen als Ausgangspunkt für den Change; Ansatzpunkte zur Gestaltung der Transformation; Analyse der Rahmenbedingungen in Organisationen; Stakeholder-Analyse und -Management; Bestandsaufnahme von Organisationskultur und Lernkultur; Merkmale lernförderlicher Lernkulturen; Entwicklung von Zielbildern; Konzeptentwicklung zur Wandlung zu ganzheitlichen (digital wie analogen), lernerzentrierten Lernkonzepten ; Weiterentwicklung bestehender Konzepte	15
Leadership - neue Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten	Die (neue) Rolle von Management, Führungskraft, Personalentwicklung und Lernenden in Learning Ecosystems; Bewusstsein schaffen und sensibilisieren; neue Kompetenzen aufbauen; Veränderung von Mind Set, Skill Set, Tool Set; Selbstorganisation von Lernen; Freiräume zulassen; Leadership als Kompetenz und nicht als Position.	10

<p>Marketing- und Motivationsmaßnahmen in E-Learning-Projekten</p>	<p>Marketing für interne und externe Kunden; Grundlagen der Konzeption; Analysemethoden; Gewinnung schwieriger Zielgruppen; Entwicklung Marketing-Konzeption und Motivationsmaßnahmen; Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes; Erfolgsmessung und Nachhaltigkeit</p>	<p>10</p>
<p>Grundlagen Wissenschaftliches Arbeiten</p>	<p>Methodische Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten; Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten; Recherchieren und Zitieren; wissenschaftliche Diskurse und rhetorische Grundlagen</p>	<p>5 (online)</p>